

# Von Träumen und Alpträumen

Romantische Melodramen

mit Walter L. Mik (Rezitation) und Gregor Sommer (Klavier)

In den musikalischen Salons des 19. Jahrhunderts einst sehr beliebt, findet das Melodram in letzter Zeit wieder mehr und mehr Anhänger, die sich gern auf die schaurigen-schönen Gefühlswelten dieser musikalisch-literarischen Gattung einlassen. Die drei kleineren Werke von Schumann, „Schön Hed-wig“, „Ballade vom Heideknaben“ und „Die Flüchtlinge“, werden umrahmt von den berühmten Vertonungen „Das Hexenlied“ von Max Schillings und der „Lenore“ zur Musik von Franz Liszt. Der Text von Gottfried August Bürger wird illustriert durch zeitgenössische Stiche von J. Chr. Ruhl, die der Aufführung einen zusätzlichen optischen Reiz verleihen.

3. November, 2008, 20 Uhr Schumannhaus

In Zusammenarbeit mit dem Collegium musicum der Universität

Karten zu 10/5 Euro im Büro des Collegium musicum und an der Abendkasse